

Adobe InDesign CS4 vs. Quark XPress 8

Beat Kipfer, PubliCollege, Burgdorf

Dass sich Adobe InDesign in den letzten Jahren in allen Bereichen des Layoutens durchgesetzt hat, ist unbestritten. Es fällt aber auf, dass Quark sich sehr bemüht, verlorenes Terrain wieder gutzumachen. Handelt es sich um ein letztes Aufbäumen oder ist Quark gar wieder auf dem Vormarsch?

Die Kriterien zur Auswahl des einen oder anderen Layoutprogramms hängen nicht nur von den Funktionen und dem zu erwartenden Arbeitskomfort ab. Oft sind gewisse Sachzwänge bindend: Sei es ein aufwändig konfiguriertes Redaktionssystem-Umfeld oder die Menge an Stehsatz, etwa in einem Buchverlag. Geht es nur darum, möglichst schnell und typografisch korrekt eine Seite vom Typ Zeitung herzustellen, hängt der Erfolg mehr vom Können und von der Routine der damit betrauten Person als von ausgefeilten Programm-Features ab.

Vorteile von InDesign überwiegen...


Zu diesem Schluss kommt man nach Auswertung der nachfolgenden Kriterienliste. Sie ist subjektiv und bestimmt nicht vollständig. Bei genauerem Hinsehen ist es aber schon erstaunlich, wie gross die Unterschiede zwischen den zwei Kontrahenten in den letzten Jahren geworden sind. Im kreativen und multimedialen Umfeld ist es keine Frage, welche Software die Nase vorne hat. Dazu kommen noch der Preisvorteil und eine gewisse Einheit und Kompatibilität in der Creative Suite, die unbestritten sind.


Ihre Meinung interessiert uns


Welches sind Ihre Kriterien zur Programmwahl für die Layoutarbeit? Aufgrund welcher Umstände haben Sie sich (resp. hat Ihr Betrieb sich) für die eine oder andere Lösung entschieden? Setzen Sie sogar beide Programme ein?

Dann haben Sie bestimmt einiges zu sagen zu den Bewertungen in der folgenden Tabelle. Gehen Sie mit dem Autor einig oder kommen Sie zu ganz anderen Schlüssen? Haben Sie zusätzliche oder ganz andere Beurteilungskriterien? Ihre Feedbacks würden wir gerne publizieren.

www.publiccollege.ch
beat.kipfer@publiccollege.ch

Funktion/ Kriterium			Anmerkungen
01 SYSTEM			
01_1 Systemvoraussetzungen	✓✓✓✓	✓✓✓	Quark: Mac OS X 10.4 (Tiger), G5, 1 GB RAM InDd: Mac OS X 10.4.11, min. 1 GB RAM (optimal 2–4 GB)
01_2 Installationsprozedere	✓✓	✓✓✓✓	Quark immer noch kompliziert (z.B. Seriennummer erforderlich für Upgrade, komplizierter Validierungscode)
01_3 Programmsicherheit	✓✓✓	✓✓✓✓✓	InDesign mit Recovery gegen Datenverlust; Quark mit Rescue Folder bei Absturz, bringt meistens nichts
01_4 Geschwindigkeit	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Ressourcen-Anforderungen bei InDd höher
01_5 Stabilität	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Beide Programme mit hoher Stabilität bei korrekter Installation und genügend RAM
01_6 Qualität der Daten	✓✓✓	✓✓✓✓	Quark erlaubt Kontrolle der Dokumentkonsistenz mit Job Jackets und Job Tickets; sehr gewöhnungsbedürftig und komplex. InDesign neu mit Live-Pre-flight für kontinuierliche Überwachung.
01_7 Abwärtskompatibilität der Dokumente	✓✓	✓✓	In beiden Programmen muss die Datei für die vorherige Version exportiert werden; weiter zurück gehts nicht ohne Verlust
01_8 Color Management	✓✓✓	✓✓✓✓✓	Quark-Lösung OK, Konfiguration gewöhnungsbedürftig und nicht synchronisierbar; InDesign lässt sich mit den anderen Programmen der Creative Suite über Adobe Bridge synchronisieren
01_9 Fontunterstützung	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Beide Programme unterstützten Unicode und OpenType Pro-Fonts sowie deren zusätzliche Optionen (Ziffernarten, echte Kapitälchen, Akzente fast aller europäischer Sprachen)
01_10 Composition Zones	✓✓✓	○	Quark bietet die Möglichkeit, einzelne oder mehrere Rahmen zur externen Bearbeitung im Netz herauszugeben
01_11 Einbindung in Redaktionssysteme	✓✓✓✓	✓✓✓✓✓	QPS8 Publishing System für Quark (auch für InDd möglich); Woodwing SCE oder vjoon K2 resp. K4 für InDesign
02 DATENHANDLING			
02_1 Textimport	✓✓	✓✓✓✓	Sehr detaillierte Importoptionen für Word-Dokumente bei InDesign; nur sehr rudimentär bei Quark; XPress Tags als einfache Codierung von txt-Dateien funktioniert immer noch; .docx-Import aus Word nur bei InDesign möglich
02_2 Tabellenimport	✓✓✓	✓✓✓✓	Beide importieren Excel-Dateien ordentlich; Quark kann keine Word-Tabellen importieren
02_3 Bildimport Photoshop-Format	✓✓✓	✓✓✓✓✓	psd-Bilder mit Ebenen und Beschneidungspfad werden in beiden Programmen importiert; Pfade lassen sich nachbearbeiten

Funktion / Kriterium			Anmerkungen
02_4 Grafikimport aus Illustrator CS4	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Beide Programme erlauben den gezielten Import von Zeichenflächen aus AI CS4
02_5 Separationsvorschau	○	✓✓✓✓	Nur in InDesign vorhanden, sehr nützlich
02_6 Transparenz-Eingabemöglichkeiten	✓✓✓	✓✓✓✓	Beide gut, inkl. Transparenzverläufe; Quark ohne Überblendmodi (wie z.B. Multiplizieren)
02_7 Transparenzreduzierungs-Vorschau	○	✓✓✓	Nur in InDesign vorhanden, praktische Vorkontrolle
02_8 Transparenz-Ausgabe	○	✓✓✓✓	In Quark immer über Postscript; Transparenz wird sauber reduziert, kann aber auch in PDF-Dateien nicht erhalten bleiben (wäre sinnvoll für PDF/X4 und Ausgabe über PDF Output Engine)
02_9 Dokument-Weitergabe	✓✓✓✓	✓✓✓✓✓	Für Ausgabe sammeln resp. Verpacken; in InDesign mit Preflight (Vollständigkeitskontrolle) und mehr Optionen
02_10 PDF-Export	✓✓✓	✓✓✓✓	Quark über Jaws PDF Creator, mit pdfx-ready-Einstellungen sind die Ergebnisse OK; oft etwas langsam; InDesign direkt über Export mit pdfx-ready-Joboptions
02_11 Detaillierte Verknüpfungsinfos	✓✓✓	✓✓✓✓✓	In XPress wie immer unter «Hilfsmittel – Verwendung», einige Details abrufbar; in InDesign neu durchstrukturierte, ausführliche Verknüpfungsinfos mit Preview
02_12 Ausgabe-Effizienz	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Ausgabestile für Druck, PDF und EPS bei Quark; zu verwendende PPD-Dateien müssen über den PPD-Manager verwaltet werden; Druckformate, PDF-Joboptions bei InDesign
02_13 Skriptfähigkeit	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Beide Programme lassen sich weitgehend über Skripts steuern
03 KOMFORT			
03_1 Dokumentation	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Quark-Website bietet sehr viel: QuarkEd-Module; InDesign-Hilfe sehr detailliert und multimedial online oder als PDF-Datei
03_2 Benutzeroberfläche	✓✓✓	✓✓✓✓	Quark-Oberfläche wurde minimiert, InDd wirkt überladen; beide sind bestrebt, die Anzahl Klicks zu reduzieren
03_3 Arbeitskomfort	✓✓✓	✓✓✓✓	Individuelle Arbeitsbereiche/Palettengruppen; Quark ohne benutzerdefinierte Tastaturkürzel und ohne vorgegebene Arbeitsbereiche; zudem wenige Funktionen mit Vorschau-Funktion. InDesign neu mit praktischen Registerkarten
03_4 Anzahl Widerrufen-Schritte	✓✓✓	✓✓✓✓✓	Bei Quark beschränkt auf 30; InDd unbeschränkt
03_5 Rationeller Datenimport	✓	✓✓✓✓✓	Mehrere Dateien gleichzeitig importieren und Kontaktabzug nur in InDesign CS4; Bildrahmen schon beim Aufziehen automatisch proportional nur in InDesign CS4
03_6 Ausrichtungsoptionen Hilfslinien	○	✓✓✓✓	«Intelligente» Hilfslinien zum Alinieren und gleichmässigen Ausrichten von Layoutelementen in InDesign; fehlen in Quark
03_7 Drehen der Bildschirmansicht	○	✓✓✓✓	Praktisch bei «gestürzten» Elementen, neue Funktion von InDesign
04 CROSSMEDIA			
04_1 XML-Unterstützung	✓✓✓✓	✓✓✓✓	InDesign erlaubt es, strukturierte Dokumente als XML-Dateien zu exportieren; Quark ist diesbezüglich ebenfalls auf hohem Level dank der XTension «avenue.quark»
04_2 Flash-Integration und -Export	✓✓✓✓	✓✓✓	Quark mit integriertem Multimedia-Designer erlaubt die Erstellung einfacherer Flash-Animationen; neu in InDesign CS4 Flash-Export inkl. Schaltflächen und Multimedia-Inhalten
04_3 Erstellung von Websites	✓✓✓✓	✓✓✓	In Quark können einfachere Web-Layouts erstellt und in HTML exportiert werden (wer erstellt Websites mit Quark??); Adobe bietet Dreamweaver für professionelles Web-Layout
05 LAYOUTFUNKTIONEN			
05_1 Musterseiten / Mustervorlagen	✓✓✓	✓✓✓✓	Keine aufeinander basierenden Musterseiten in Quark XPress
05_2 Textbearbeitung	✓✓✓	✓✓✓✓✓	Quark besitzt keinen Texteditor und folglich keine direkte Bearbeitbarkeit von Übersatz; im InDesign-CS4-Texteditor können auch Tabellen bearbeitet werden
05_3 Buch-/Broschürenlayout	✓✓✓	✓✓✓✓✓	Beide Programme mit guter Buchfunktion, IHV und Index über das ganze Buch möglich; automatische Fussnoten und Marginalien nur in InDesign

Funktion / Kriterium			Anmerkungen
05_4 Tabellenbearbeitung	✓✓✓	✓✓✓✓	Tabellenumbruch und -bearbeitung in Quark umständlich; dafür lässt nur Quark die Textzellen verknüpfen und Bilder leichter in Tabellenzellen laden
05_5 Hilfslinien	✓✓	✓✓✓✓	Numerische Platzierung bei Quark nur mit kompliziertem Hilfslinienmanager
05_6 Grundlinienraster	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Bei beiden dokument- und rahmenbezogene Raster kombinierbar
05_7 Ebenen	✓✓✓	✓✓✓✓	Gute und einfache Ebenenfunktionen bei beiden; bei Quark nach wie vor keine Ebenen auf Musterseiten
05_8 Stilvorlagen / Formate	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Absatz- und Zeichenstile, bei beiden auf Grund von Textänderungen aktualisierbar
05_9 Automatische Nummerierung	○	✓✓✓✓	Nummerierung von Absätzen nur bei InDesign, dort in mehreren Hierarchien und aus Word dynamisch importierbar
05_10 Tabulatoren	✓✓✓	✓✓✓✓	Kein automatisches Repetieren von Tabs in Quark XPress
05_11 Sprachen, Wörterbücher	✓✓✓✓	✓✓✓✓	Beide bieten sehr viele Wörterbücher an; Quark kann sogar Chinesisch (wem es nützt...); in beiden Programmen zeichenbezogen
05_12 Textgestaltung	✓✓✓	✓✓✓✓✓	In Quark keine Textkonturen und keine Anwendung von Farbverläufen auf editierbaren Text; neu in InDesign sind zentrierte Textkonturen
05_13 Farbdefinition	✓✓✓	✓✓✓✓✓	Farbverläufe sehr eingeschränkt in Quark; Mischdruckfarben und Farbmanager nur in InDesign; beide mit aktuellen Pantonefarben
05_14 Objektstile	✓✓✓✓	✓✓✓✓✓	In beiden Programmen definierbar; in Quark werden Abweichungen nicht mit + angegeben, zudem keine Neudefinition ab geändertem Objekt
05_15 Verschachtelte Absatz- und Zeilenformate	○	✓✓✓✓	Automatischer, situationsbedingter Wechsel der Textformatierung innerhalb des Absatzes nur in InDesign
06 TYPOGRAFIE			
06_1 Sonderzeichen, Glyphen, typografische Leerräume	✓✓✓	✓✓✓✓	Beide stark; Quark ohne benutzerdefinierte Glyphenpalette
06_2 Aufzählungszeichen	✓	✓✓✓✓	Quark nur umständlichst über «Hängende Zeichen»; bei InDesign in den Absatzformaten, werden aus Word übernommen.
06_3 Optischer Randausgleich	✓✓✓✓✓	✓✓	Ein Pluspunkt für Quark – Randausgleich kann für linken und rechten Spaltenrand zeichenbezogen definiert und in die Stilvorlagen integriert werden; der Randausgleich von InDesign kann nicht wesentlich beeinflusst werden
06_4 Mikrotypografie	✓✓✓✓	✓✓✓✓✓	InDesign 1000 E, Quark 200 E pro Geviert; Blocksatz- und Silbentrennungsqualität vergleichbar
06_5 Optisches Kerning	✓✓✓	✓✓✓✓	Individueller, schriftgradabhängiger optischer Zeichenausgleich in InDesign einfacher und besser als bei Quark
07 ZUSATZFUNKTIONEN			
07_1 Bibliothek	✓✓	✓✓✓✓	Nur in InDesign durchsuch- und aktualisierbar; Position der Objekte in Quark nicht gespeichert
07_2 GREP-Suche, GREP-Stile	○	✓✓✓✓	Intelligente Suchalgorithmen und automatisierte textabhängige Auszeichnungen nur in InDesign
07_3 Datenzusammenführung	○	✓✓✓✓	Geeignete Funktion für Serienbriefe, Etiketten etc. in InDesign; neu mit direktem PDF-Export ohne vorherige Zusammenführung
07_4 Grafik-Werkzeuge	✓✓✓	✓✓✓	Beide Programme verfügen über gute Bézier-Zeichnungswerkzeuge; in Quark können importierte AI-Pfade nicht weiterbearbeitet werden, Copy/Paste aus Illustrator in Quark nicht möglich
07_5 Textvariablen	○	✓✓✓	Laufende Kopfzeilen, aut. Kapitelnummern, letzte Seitenzahl etc. nur in InDesign
07_6 Synchronisierter Text / Querverweise	✓✓✓	✓✓✓✓	Textsynchronisation innerhalb des Projekts in Quark XPress mit Einschränkungen möglich; Querverweise in InDesign mit wesentlich mehr Optionen (aut. Seitenzahl u.v.m.)
07_7 Bedingter Text	○	✓✓✓✓	Neue Funktion nur in InDesign für Textvarianten auf der gleichen Ebene (z.B. CHF oder Euro)